


**Ausbildungsfördernde Maßnahmen**

RD NRW, Programmbereich 210



Im Übergang von der Schule in den Beruf

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Regionaldirektion  
Nordrhein-Westfalen

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Regionaldirektion  
Nordrhein-Westfalen

**Die aktuelle Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt**

- Ca. 6% der Schulabgänger in NRW verlassen die Schule ohne Abschluss.
- Ca. 15% der Bevölkerung in NRW (15-65 Jahre ohne Migrationshintergrund) hat keinen beruflichen Abschluss, ca. 48% der Bevölkerung mit Migrationshintergrund.
- Bei den arbeitslosen Jugendlichen in NRW sind sogar 62% ohne Ausbildung und 18% ohne Schulabschluss.
- Jeder fünfte Ausbildungsvertrag in Deutschland wird vorzeitig gelöst (21,5%).
- Das Verhältnis von Berufsausbildungsstellen zu Bewerbern hat sich zu Gunsten der Bewerber verbessert von 0,73 (Vorjahr) auf 0,81 im vergangenen Jahr.

Seite 2

## Demographische Entwicklung

- Die Zahl der Jugendlichen wird stetig sinken, während immer mehr ältere Menschen aus dem Erwerbsleben ausscheiden.
  - In NRW wird die Zahl der Erwerbstätigen bis 2015 um 9% sinken, wobei der Anteil der älteren Erwerbstätigen ab 60 Jahren von 25% auf 32,4% ansteigen wird.
  - Der Anteil der Schulentlassenen in NRW wird von 2010 bis 2020 um 12,2% sinken.
  - Den stärksten Rückgang verzeichnet dabei die Gruppe nichtstudierberechtigten Schulabgängern, davon -17,9% mit Hauptschulabschluss, - 16,5% mit Fachoberschulreife, -12,1% ohne Hauptschulabschluss. Der Rückgang der Studienberechtigten wird mit 4,7% prognostiziert.
- Die negativen Folgen der demografischen Entwicklung bei der Rekrutierung des Fachkräftenachwuchses sind bereits spürbar.

## Die Ausrichtung der Bundesagentur für Arbeit

- Die Situation sollte vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung als Chance genutzt werden!
- Ziel ist die Erschließung aller Potenziale; auch die der leistungsschwächeren Jugendlichen sowie die der Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

### Handlungsfelder:

- frühzeitige, systematische Berufsorientierung
- Leistungssteigerung in der Beratung und im Vermittlungsprozess
- frühzeitiger Einsatz präventiver Instrumente (Berufseinstiegsbegleiter, Maßnahmen/Projekte vertiefter Berufsorientierung)
- praxis- und betriebsnahe Ausgestaltung der Förderangebote

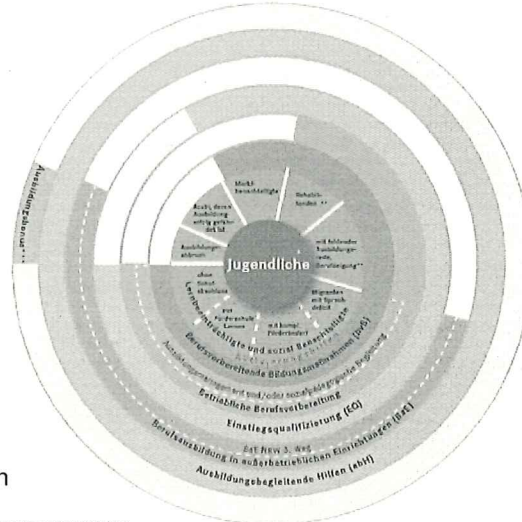
## Das Förderangebot der Bundesagentur für Arbeit

### ■ Berufsvorbereitung

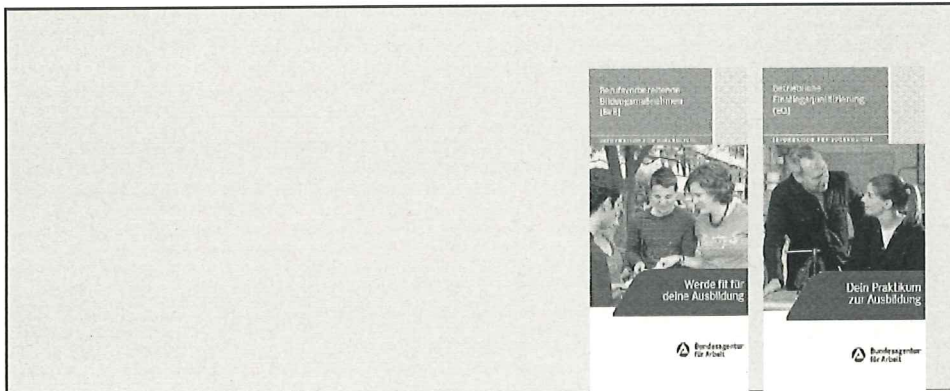
- Aktivierungshilfen
- Einstiegsqualifizierung (EQ)
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (bvB)

### ■ Berufsausbildung

- Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)
- BaE NRW – 3. Weg
- Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)



\* Jugendliche ohne Berufsausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben  
 \*\* Dass Jugendliche können gleichzeitig der Gruppe der „Lebensorientierten“ und sozial Benachteiligten angehören  
 \*\*\* Förderung der betrieblichen Ausbildung für Auszubildende, deren Ausstellungsverhältnis aufgrund einer Insolvenz, Schließung oder Stilllegung des ausstellenden Betriebs vorzeitig beendet wurde



## Berufsvorbereitung

## Aktivierungshilfen

---

- Ziel
  - Motivation für die berufliche Qualifizierung herstellen
- Zielgruppe
  - Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene
- Dauer
  - In der Regel sechs Monate
- Inhalt
  - Der Maßnahmeninhalt hat sich an den Bedürfnissen des jeweiligen Teilnehmerkreises, den ausbildungs- und arbeitsmarktlichen Gegebenheiten vor Ort und den Erfordernissen für die Nutzung weitergehender Bildungsangebote zu orientieren
- Das Platzangebot in 2011 liegt bei ca. 2500 Plätze

## Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

---

- Ziel
  - Vorbereitung der Aufnahme einer Ausbildung bzw. Arbeit, Erwerb des Hauptschulabschlusses
- Zielgruppe
  - Jugendliche mit fehlender Ausbildungsreife bzw. Berufseignung
  - Jugendliche deren Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen durch die weitere Förderung erhöht werden sollen (Steigerung der Vermittelbarkeit)
  - Jugendliche die als Rehabilitanden anerkannt sind, jedoch die Förderung durch eine allgemeine BvB abgedeckt werden kann
  - Jugendliche mit komplexem Förderbedarf
  - Jugendliche mit Rechtsanspruch auf Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss
- Dauer
  - In der Regel 10 Monate (9-12 Monate)

## BvB – Inhalte

---

- Module und Inhalte
  - Eignungsanalyse
  - Grundstufe (Berufsorientierung/Berufswahl)
  - Förderstufe (Vermittlung beruflicher Grundfertigkeiten)
  - Übergangsqualifizierung (berufs- und betriebsorientierte Qualifizierung)
  - Nachholen des Hauptschulabschlusses
- Die bvB wird in den unterschiedlichsten Berufsfeldern angeboten
- Das Platzangebot für die aktuelle Maßnahme umfasst ca. 19.400 Plätze

## Einstiegsqualifizierung (EQ)

---

- Ziel
  - Integration in Ausbildung
  - im Erfolgsfall kann/soll die EQ auf die Ausbildung angerechnet werden
- Dauer
  - Min. 6 Monate - 12 Monate (Beginn zum 01.08. bzw.. 01.10 eines Jahres)
- Zielgruppe
  - gemeldete Ausbildungsbewerber mit individuell eingeschränkten Vermittlungsperspektiven
  - Ausbildungssuchenden, die noch nicht im vollem Maße über die erforderliche Ausbildungsreife verfügen
  - Lernbeeinträchtigte und sozialbenachteiligte Ausbildungssuchende

## Einstiegsqualifizierung (EQ)

### ■ Inhalt

- Vermittlung von Grundkenntnissen und -fertigkeiten, um junge Menschen auf eine anschließende Berufsausbildung vorzubereiten
- Betriebe erhalten Zuschuss zur Vergütung + pauschalierten Anteil am durchschnittlichen Gesamtsozialversicherungsbeitrag

### ■ Flankierung

- Durch ausbildungsbegleitende Hilfen (EQ-Plus: für die Gruppe der lernbeeinträchtigten Jugendlichen)
- Ein EQ kann in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Altenpflegegesetz durchgeführt werden

- Das Platzangebot ist abhängig von den Unternehmen und liegt bei ca. 9.300 Eintritten im aktuellen Jahr



## Berufsausbildung

## Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen

### ■ Ziel

- Jugendliche zum Berufsabschluss führen

### ■ Zielgruppe

- Jugendliche und junge Erwachsene, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und keine berufliche Erstausbildung abgeschlossen haben
- lernbeeinträchtigte und/oder sozialbenachteiligte Jugendliche
- unter Umständen Ausbildungsabbrecher

Voraussetzung : sechs monatige Berufsvorbereitung

fällt mit der  
Instrumenten-  
reform weg!

### ■ Arten

- integrative Form: dem Bildungsträger obliegt die fachtheoretische sowie die fachpraktische Unterweisung
- kooperative Form: fachpraktische Unterweisung wird durch den Kooperationsbetrieb durchgeführt

### ■ Angebot

- Platzkapazitäten 2011/2012: ca. 7100 Plätze

## BaE NRW – 3 Weg

### ■ Zielgruppe

Die Voraussetzungen der „klassischen BaE“ müssen erfüllt sein!

- Rehabilitanden, die den "Anforderungen einer klassischen BaE nicht genügen, aber für eine Rehabilitandenausbildung zu stark" sind
- Jugendliche mit multiplen Förderbedarf
- Ausbildungsabbrecher/innen aus der klassischen BaE oder ggfs. der dualen Ausbildung, wenn sie der besonderen Förderung bedürfen

### ■ Besonderheiten

- Vermittlung der Ausbildungsinhalte durch Ausbildungsbausteine
- vorwiegend 2-jährige Ausbildungen
- eigene Berufsschulklassen (Klassenstärke 12 Auszubildende)
- Nutzung der individuellen Verlängerung der Ausbildungszeit nach § 8 BBiG, falls notwendig

### ■ Angebot

- Platzangebot im aktuellen Maßnahmejahr 280 Plätze (inklusive zkt)

## ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

### ■ Ziel:

- die Aufnahme
- die Fortsetzung sowie
- den Abschluss der betrieblichen Berufsausbildung  
und damit die Integration in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen

Für junge Menschen, die an einer EQ teilnehmen, soll abH

- die erfolgreiche Absolvierung der EQ ermöglichen
- und die Chance auf einen Übergang in eine sich anschließende  
Berufsausbildung verbessern

### ■ Zielgruppe:

- lernbeeinträchtigten und sozial benachteiligten Jugendlichen
- Auszubildende, bei denen ein Ausbildungsabbruch droht

## ausbildungsbegleitende Hilfen

### ■ Inhalt

- AbH geht über die betriebs- und ausbildungsüblichen Inhalten bei  
betrieblicher Ausbildung und über die zu vermittelnden Fertigkeiten,  
Kenntnisse und Fähigkeiten in EQ hinaus

Hierzu gehören

- Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten
- Förderung fachpraktischer und fachtheoretischer Fertigkeiten, Kenntnisse  
und Fähigkeiten
- Sozialpädagogischen Begleitung

### ■ Angebot

- Das Platzangebot für 2011/2012 liegt bei ca. 12.300 Plätzen



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**